

# 1,5h An- und Abfahrt für 15 Minuten Gang-Aufsicht?!

Beitrag von „fossi74“ vom 30. Mai 2020 13:15

## [Zitat von MrsPace](#)

Da die Kollegin nicht "einfach so" ohne das OK der SL tauschen wollte

Feigheit vor dem Feind-Vorgesetzten ist ein unter Lehrern wohl weitverbreitetes Übel.

## [Zitat von Firelilly](#)

Währenddessen sitze ich 28 Stunden täglich in der Schule + Aufsichten. Und ratet mal, wer in der letzten Woche vor den Ferien 28 Stunden anwesend sein muss, während sich die oben benannten KuK schon in den Urlaub verabschiedet haben.

Tja, liebe Firelilly. Das ist wohl das Los von Spitzenkräften. It's lonely at the top!

## [Zitat von CatelynStark](#)

Es entscheidet jeder für sich, wo er wohnt

Back to earnest: Dieses Argument lasse ich im 21. Jahrhundert nicht mehr gelten. In Zeiten, in denen von Arbeitnehmern - auch und gerade von Lehrern! - größtmögliche örtliche Flexibilität verlangt wird, ist das Einfordern der Residenzpflicht ungefähr so realistisch wie der Lehrerinnenzölibat; zumindest wenn man Menschen zugestehen will, auch mal irgendwo sesshaft zu werden.

Klar - ich würde auch gern näher an meiner Schule wohnen als die aktuellen 32 km. Dann müsste halt meine Frau nicht 20, sondern 40 oder 50 km fahren. Wirklich ausgesucht im Sinne von "hm, ess ich jetzt das blaue, das rote, das grüne oder das orange Osterei zuerst?" hat sich die jeweilige Stelle keiner von uns beiden.